

<b>Study fact sheet für ID</b> <i>Name, Jahr (ggf. a,b,c)</i>	Montgomery, 1995
<b>1. Vollständige Referenz</b>	Montgomery BS, Venn SN, Beard RC (1995): Written information for transurethral resection of the prostate--a national audit. Br J Urol 75(1): 9-11.
<b>2. Fragestellung / Zielsetzung</b>	Erhebung zur Nutzung und den Inhalten von Aufklärungsbögen.
<b>3. Studiendesign</b>	Inhaltsanalyse
<b>4. Stichprobe</b>	
<b>Anzahl</b> <i>n Bögen aus N Einrichtungen</i>	58 Bögen
<b>Themen / Interventionen</b>	Transurethrale Resektion der Prostata (TURP)
<b>Auswahl / Rekrutierung</b>	Briefe mit frankiertem Rückumschlag wurden an alle 328 Mitglieder der <i>British Association of Urological Surgeons</i> geschickt. Bitte um alle Informationsmaterialien zur TURP. Teilnehmer sollten angeben, wann die jeweiligen Informationen an die Patienten gegeben werden und ob das dokumentiert wird. Antwort von 111 Mitgliedern, 58 gaben schriftliche Informationen aus, weitere neun entwickelten gerade Bögen.
<b>Land</b>	Großbritannien
<b>5. Kriterien</b>	Analyse, ob umfassende Informationen gegeben werden, anhand einer formalen Liste mit Themen die angemessen sind.
<b>6. Analyse</b>	Bewertung, ob Inhalte vorhanden oder nicht vorhanden sind, keine Beurteilung der Art oder des Umfanges.
<b>7. Ergebnisse</b>	
Jeweils Anteil der Bögen, die die Angabe machen bzw. das Element enthalten (Angabe in Prozent):	
<b>Informationen zum Eingriff</b>	
<b>Präoperativ</b>	
79% Anatomie und Physiologie; 76% Grund für die Behandlung; 38% präoperative Untersuchungen; 36% soziale Details über den Aufenthalt; 36% Schmerzen; 9% Bedeutung des Aspirins	
<b>Operativ</b>	
81% Notwendigkeit eines Katheters; 76% Details zur Operation; 59% Notwendigkeit einer Infusion; 50% Art der Anästhesie; 40% Blutungen und Transfusion	
<b>Postoperativ</b>	
81% Erholungszeit; 79% Kontaktdaten für den Notfall; 76% Hinweis zur Flüssigkeitsaufnahme; 71% Länge des Krankenhausaufenthaltes; 69% Wiederaufnahme von Geschlechtsverkehr; 67% Autofahren; 60% ambulante Wiedervorstellung; 19% Prostatakrebs; 19% Beckenbodentraining	
<b>Schaden / Komplikationen</b>	
88% retrograde Ejakulation; 74% sekundäre Blutung; 72% Impotenz erwähnt; 45% langsamer Rückgang der Symptome; 33% Risiko für Impotenz; 29% Risiko für Inkontinenz	
<b>Alternativen:</b> 9% Alternativen genannt	
<b>Abbildungen:</b> 41% Diagramme (Prä-OP); 17% Entleerung der Harnblase (post-OP)	
<b>8. Ergänzungen</b>	